

# Neu! Kinematograph. Neu!

## Die lebende Photographie

in vorzüglicher Vorführung  
**in Eibenstock im Feldschlößchen**  
 nur Dienstag, den 23. und Mittwoch, den 24. März. Von Nachmittag 5 Uhr an finden die Vorführungen jede volle Stunde statt.

### Grösstes Wunder unsers Jahrhunderts.

Niemand säume Edison's Ideal zu sehen.  
 Eintritt I. Platz 50 Pf., II. Platz 30 Pf. Kinder die Hälfte. Vereine und Schüler Ermäßigung.

Hierdurch beehre ich mich geehrten Damen von hier und Umgegend ergebenst mitzutheilen, daß ich mein  
**P u h - G e s c h ä f t**  
 mit Hilfe einer Modistin selbstständig weiterführe und werde ich mich bemühen, mich beehrende Damen prompt und pünktlich bei soliden Preisen zu bedienen. Meine **Ausstellung für die diesjährige Sommersaison** eröffne ich am 27. d. Mts. in meiner bisherigen Wohnung **innere Auerbacherstr. 20.** Um gütigen Zuspruch bittet  
 Eibenstock, 22. März 1897.  
 Hochachtungsd  
**Rosa Meichsner.**

Ich beehre mich anzuzeigen, dass ich mich in **Zwickau** als  
**Rechtsanwalt**  
 niedergelassen habe. Meine Geschäftsstelle befindet sich  
**Bahnhofstrasse 5, I.**  
 (Reichsadler-Apotheke).  
 Zwickau, 21. März 1897. Rechtsanwält **Eissner.**

**Gummischuhe,**  
 prima Qualität, empfiehlt billigst  
**Hermann Rau.**  
 Einen kleinen Posten **Gummischuhe** für Frauen und Kinder giebt unter Kostenpreis ab  
**D. Ob.**

**8-10 Tambourirerinnen**  
 auf Schnur nach Vordruck geübt, sofort bei festem Wochenlohn nach **Chemnitz** gesucht. Näheres bei **Herrn Ludwig Glass, Eibenstock** zu erfragen.

**Empfehlung!**  
 Heute frisches **Würzburger Gemüse** eingegangen, als: Rosenkohl, Kaputtika, Rabischen, Schnittlauch, Petersilie, Bohnkreise, Kappler Vorköpfe, Reibkäse, Quark, frische Eier St. 5 Pf. empfiehlt  
**Günzel's Grünwaarenhdlg.**

**Frischen Schellfisch**  
 Geräuch. Gänsebrust  
**Aale**  
**Kieler Schleipöcklinge**  
**Sprossen**  
 empfiehlt  
**Max Steinbach.**

**Dr. A. Oetker's**  
**Backpulver**  
 à Packet 10 Pf.  
 zu haben bei **G. Emil Tittel**  
 am Postplatz.

**Tambourirerinnen**  
 geübt auf bessere Stidereien, bei hohem Lohn und dauernder Arbeit gesucht. Reise wird vergütet.  
**Gotthilf Langer,**  
**Chemnitz-Kappel, Voigtstr. 18 B.**

**Ein kleiner Hund**  
 (schwarz und braun gezeichnet) ist abhanden gekommen. Abzugeben gegen Rückerstattung der Futterkosten bei **Gustav Haas** hier.

Die gegen Herrn **Gutsbehalter Eibisch** und dessen Frl. Tochter **Minna** in Raibitz am 28. Dezbr. v. J. bei Gelegenheit der Sieghaus-Versteigerung gethanen bel. Neuerungen nehme ich hiermit zurück.  
**Hermann Böttger.**

**Öffentlicher Vortrag.**  
 Sonnabend, den 27. März a. c., Abends von 6 Uhr an hält Herr Oberlehrer Dr. Müller aus Rochlitz in **Meichsner's Conditorei** einen Vortrag über:  
**„Kartoffelbau u. Kartoffelsorten“.**  
 Zu diesem gemeinnützigen Vortrag, der gerade für unsere erzgebirgischen Verhältnisse lehrreich und interessant sein wird, werden die geehrten Mitglieder des Landwirthsch. u. Obstbau-Vereins und Alle, die sich dafür interessieren, hiermit höflichst eingeladen. **Eintritt frei.**  
**Alban Meichsner.**

**Theater in Eibenstock.**  
 Im Anschluß an die bereits gemachte Mittheilung über die **Eröffnung der Theatersaison in Eibenstock** gebe noch das **Repertoire** bekannt:  
**Schauspiele:**  
 Die offizielle Frau — Obden.  
 Grilly — Hans Hochfeld.  
 Väter und Söhne — Stowronned.  
 Wohlthäter der Menschheit — Philippi.  
 Das Recht — Ganghofer.  
**Lustspiele:**  
 Zwei Wappen — Blumenthal.  
 Fluch der bösen That — Hochfeld.  
 Militärhaat — Moser.  
 Gili — Stahl.  
 Renaissance — Koppel-Elsfeld.  
 Madams Sans-Gêne — Sardou.  
**Possen:**  
 Die wilde Rahe — Treptom.  
 Adam und Eva — Jacobson.  
 Fräulein Feldweibel — Wilmstadt.  
 Der Ferschwender — Raymond.

**Confirmanden-Handschuhe!**  
 sowie alle andern Sorten **Glacé-, Wild- und Waschlederhandschuhe** in den neuesten Modefarben und Verhältnissen, **seidene, halbseidene und Tricothandschuhe** für Herren, Damen und Kinder empfehle zu ganz besonders billigen Preisen und guten Qualitäten. Bestellungen nach Maß schnellstens. Handschuhwäscherei, Färberei und Reparatur.  
**Handschuhfabrik von A. Edelmann,**  
**Eibenstock, Brühl 12.**  
 Einkauf von **Zidelfellen, Hasen- und Kaninfellen.** D. Ob.

**Feine Tafelbutter,**  
 à Pfund 1 Mark 20 Pf.,  
**ff Scheibenhonig**  
 empfiehlt  
**Max Steinbach.**

Für ein hiesiges **Stiderei-Fabrikations-Geschäft** wird ein befähigter Knabe, welcher zu Ostern die Schule verläßt, als **Lehrling** gesucht. Selbstgeschriebene Offerten einzureichen unter „**Lehrling**“ an die Exped. dieses Blattes.

**Frischer Schellfisch u. Annerhahn** trifft morgen Mittwoch früh ein. Gleichzeitig empfehle gute **Altenburger Ziegenkäse.**  
**Hermann Blechschmidt.**

**Einen Kaufburschen**  
 sucht  
**A. Wedell.**

**Safer-Malzeacao,**  
 à Pfund 1 Mark  
 empfiehlt  
**G. Emil Tittel**  
 am Postplatz.

**Bekanntmachung.**  
 Den Herren Besitzern von **Hindvieh** geben wir hiermit bekannt, daß von heute an das **Deckgeld** für je 1 St. **Rind 1 Mt.** beträgt. **Sämmtl. Bullenbesitzer.**  
 Eibenstock, 22. März 1897.

**Dr. Richters electromotorische Zahnhalsbänder,**  
 um **Kindern das Zahnen zu erleichtern.** Das langjährige gute Renommé der Fabrik u. der immer sich vergrößernde Absatz derselben bürgen für die Güte dieser Artikel, welche acht zu kaufen sind bei  
**E. Hannebohn.**  
 Oesterreichische Banknoten 1 Mark 70, Pf.

Für ein **Eibenstocker Fabrikations-Geschäft** wird ein  
**Junges Mädchen**  
 gesucht, welches mit der Fabrikation vertraut ist, und sich speziell mit der Abfertigung der Vorlagen und dem Musterfach beschäftigen soll. Auf Farbensinn und Geschmack wird besonderer Werth gelegt. Antritt kann sofort event. auch später erfolgen. Offerten an die Exped. d. Bl. unter **A. 100** erbeten.

**Ein Hundehalsband**  
 mit **Steuermarke** ist **verloren** worden. Es wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung abzugeben bei **Fleischermstr. Reichsbach.**

Hierdurch beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß die  
**Modell-Hüte**  
 und **sämmtliche Neuheiten**  
 für die kommende Saison eingetroffen sind und bitte ich die geehrten Damen, mich mit ihrem Besuch beehren zu wollen.  
**Amprehüte** erbitte mir bis **Ende März.**  
**Eibenstock. Emil Mende.**

**Eisenbahnschule Altenberg** (auch Vorbereitung für die **Postgehülfen-Prüfung**),  
 einzige für Zwecke der **Eisenbahnverwaltung** den **Realschulen** als **gleichstehend anerkannte Anstalt.** — Elektrische Beleuchtung. — Dampfheizung. — Neuer Kursus beginnt am 26. April 1897. — Anmeldungen möglichst bald erbeten. — Prospekt gratis und franko durch **Schulverwaltung** oder **Bürgermeisteramt.**

Man achte auf die Schutzmarke!  
  
 Man achte auf die Schutzmarke!  
**Mariazeller Magen-Tropfen,**  
 vortrefflich wirkend bei Krankheiten des Magens, sind ein  
**Unentbehrliches altbekanntes Haus- u. Volksmittel**  
 bei Appetitlosigkeit, Schwäche des Magens, überreichendem Athem, Blähung, saurem Aufstoßen, Kolik, Sodbrennen, übermäßiger Schleimproduction, Gelbsucht, Ubel und Erbrechen, Magenkrampf, Hämorrhoidalruhr oder Verstopfung.  
 Auch bei Kopfschmerz, falls er vom Magen herrührt, Ueberladen des Magens mit Speisen und Getränken, Würmer-, Leber- und Hämorrhoidalruhr als heilkräftiges Mittel erprobt.  
 Bei genannten Krankheiten haben sich die **Mariazeller Magen-Tropfen** seit vielen Jahren auf das Beste bewährt, was Hunderte von Zeugnissen bezeugen. Preis à Flasche sammt Gebrauchsanweisung 80 Pf., Doppelflasche Mt. 1.40. Central-Versand durch Apotheker **Carl Brady, Apotheke zum „König von Ungarn“, Wien I Fleischmarkt, vormalig Apotheke zum „Schutengel“, Kremier (Währen).**  
 Man bittet die **Schutzmarke** und **Unterschrift zu beachten.**  
 Die **Mariazeller Magen-Tropfen** sind **echt zu haben in Eibenstock:** in der Apotheke. **Schönfelder: Apotheker G. Seume.**  
 Vorsicht! Alle 15,00 Gramm, Sorlanderzenn, Jendellamm, Anklam, Bregy, Gantelhof, Salmbrunn, Zimmern, Gellensdorf, Rochlitz, von jeben 1,70. Menge 60 Pf. 15,00.  
 Alle diese Tropfen werden groß und klein und 2 Tage hindurch in 100 Gramm 80-prozentigen Weingeist bei ihrem Herstellern hierin laugelangt und jeben fälscht.

**Thermometerstand.**  
 Minimum. u. Maximum.  
 19. März — 1,0 Grad + 5,5 Grad.  
 20. „ — 1,5 „ + 2,0 „  
 21. „ — 0,5 „ + 4,0 „

Hierzu eine humoristische Beilage.